

EINBAUHINWEISE

CurafLAM® Rohrabschottungssystem

- CurafLAM® ECO^{Pro}



CurafLAM® ECO^{Pro}

Verwendungszweck

DOYMA CurafLAM® Brandschutzmanschette ECO^{Pro}
Für die feuerwiderstandsfähige Abschottung von brennbaren Ver- und Entsorgungsleitungen bis max. Rohrdurchmesser 160 mm gemäß Zulassung Z-19.17-1989. Feuerwiderstandsklasse: R 90 (bzw. R 30 bei Holzbalkendecken) gemäß DIN 4102-11.

Die Manschette ist zugelassen für die Abschottung folgender Gewerke: Ab-, Regen- und Trinkwasser, Heizung, Druckluft, Rohrpost, Staubsaugleitungen, Sprinkler, Gas.

Bitte beachten:

- Diese Montageanleitung gilt in Ergänzung der Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1989. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Zulassung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Die Zulassung steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Bei der Rohrabschottung von Rohrleitungen für brennbare Gase gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 darf die Abschottung nur angewendet werden, wenn die Leitungen mit Sicherheitseinrichtungen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 600 ausgeführt wurden.
- Der Unternehmer (Verarbeiter), der die Rohrabschottung (Zulassungsgegenstand) herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Lieferumfang

- CurafLAM® Manschette ECO^{Pro}
- Brandschutzschild
- Einbauhinweise

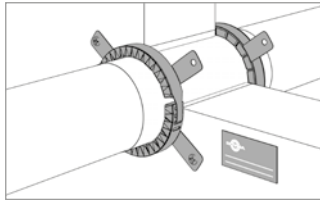
Zubehör (optional)

Schallschutzfolie (mit Klebestreifen) 5 Stück
Maße: 420 x 300 x 3 mm
Artikel-Nr.: 3 99 0 701 005 0 0
Befestigungsset für CurafLAM® Brandschutzmanschetten
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 004 0 0
CurafLAM® Befestigungsset leichte Trennwand (3700)
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 048 0 0
CurafLAM® Mörtel^{Pro} (zum Verschließen von Ringräumen)
Artikel-Nr.: 3 26 1 015 000 0 0

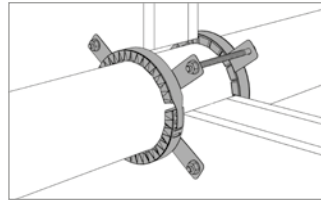
Montagebedingungen

Die Rohrabschottung im Abnahmezustand muss der Allgemein bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1989 entsprechen. Bei jeder Ausführung der Rohrabschottung hat der Unternehmer (Verarbeiter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Rohrabschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

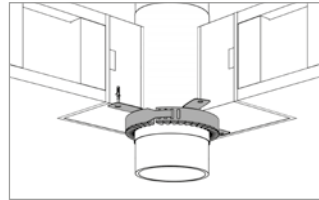
Zugelassen für



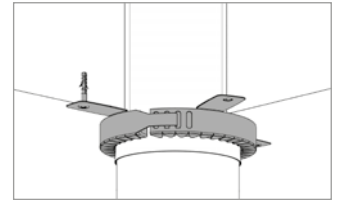
Massivwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)



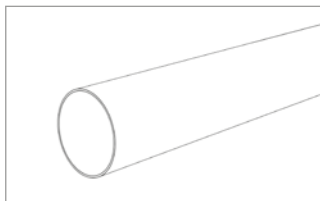
Leichte Trennwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)



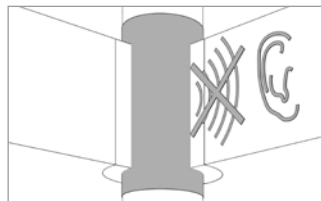
Holzbalkendecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 2)



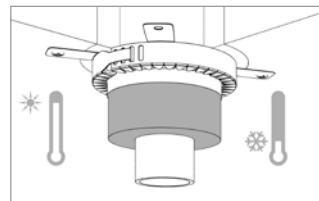
Massivdecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 3)



Rohrdurchmesser ≤ 160 mm



Schalldämmung

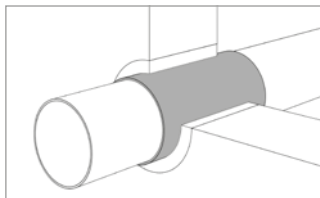


Synthese-Kautschuk bei Kälte oder PE-Schaum-Dämmung

Einbauschritte

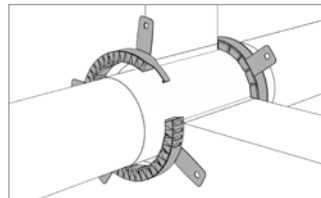
1a: Einbau in Massivwand

1



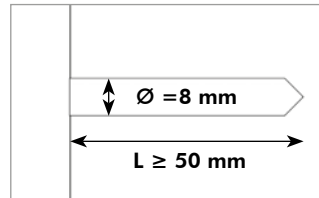
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 5).

2



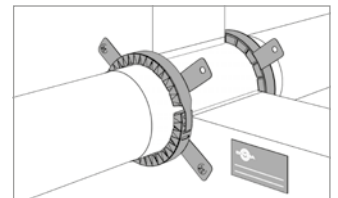
Manschette aufklappen um das Rohr legen und mittels Befestigungsbügel verschließen.

3



Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

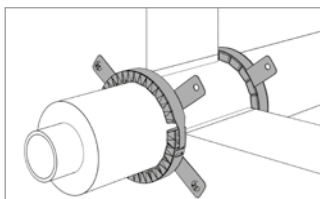
4



Manschetten mittels geeigneter Schrauben und Dübel mit der Wand verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

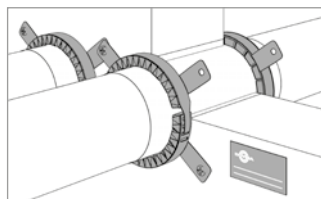
1b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Wand

1



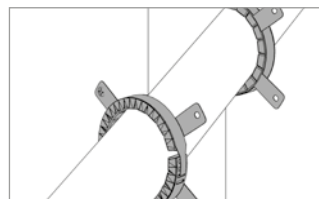
Abstottung von Röhren ≤ 110 mm mit Synthese-Kautschuk-Dämmung oder PE-Schaum-Dämmung

2



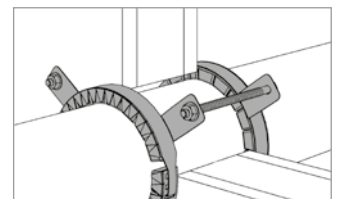
Die Manschetten können aneinander grenzen (Nullabstand).

3



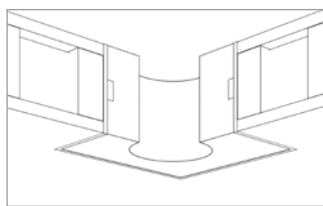
Rohrdurchführung schräg durch die Wand zugelassen.

4

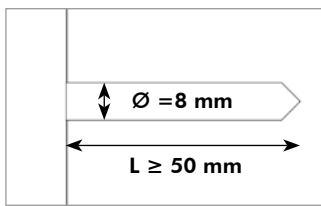


Bei Einsatz in Leichten Trennwänden sind die Manschetten mittels Gewindestangen M 8 gegenüberliegend zu befestigen.

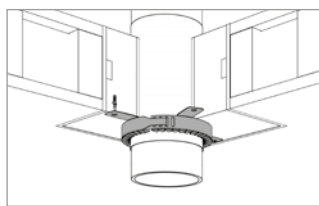
2: Einbau in Holzbalkendecke



Herstellung der Durchdringung in der Holzbalkendecke für den Einbau der Curafam® Manschette ECO^{pro} (siehe Seite 6).

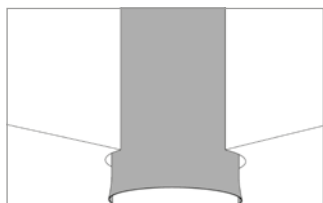


Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

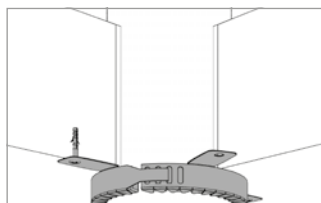


Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

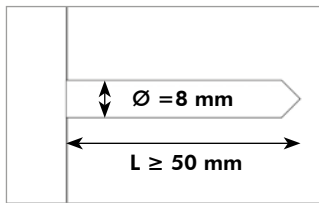
3a: Einbau in Decke



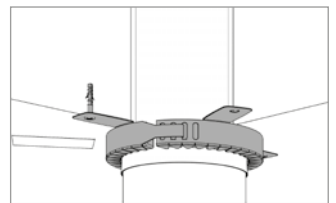
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 5).



Beim Deckeneinbau ist nur eine Manschette von unten anzubringen.

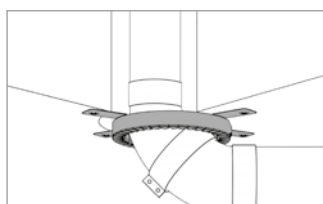


Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

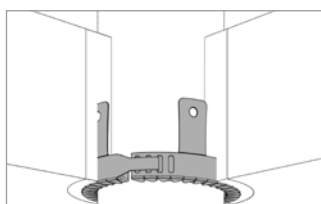


Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

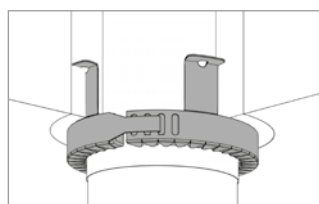
3b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Decke



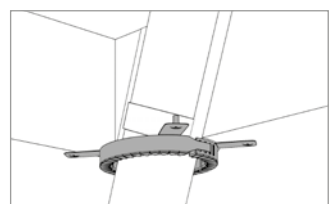
Abstottung auf Bögen und Muffen ist möglich.



Deckeneinbau mit vollständig eingemörtelter Manschette.



Deckeneinbau mit eingemörtelten Laschen.



Schrägeinbau bis 45° möglich.

Zugelassene Rohre

Nr.	Rohrarten	Norm/Zulassung	zugelassener max. Rohraußendurchmesser gemäß Z-19.17-1989
1	PVC-U, PVC/HI, PVC-C, PP	DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	160 mm
2	PVC-U	EN 1452-1, DIN 8061/8062	160 mm
3	PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB	DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 19533, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969, DIN EN 1519	160 mm
4	PE-HD	EN 1519-1, DIN 8074/8075	160 mm
5	AS (Astolan) (Wavin GmbH)	Z-42.1-228	160 mm
6	Si-Tech (Wavin GmbH)	Z-42.1-403	160 mm
7	Skolan dB Rohre (Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH & Co.KG)	Z-42.1-217	160 mm
8	Friaphon Rohre (Friatec AG)	Z-42.1-220	160 mm
9	db 20 Rohre (Geberit GmbH & Co.KG)	Z-42.1-265	160 mm
10	Geberit Silent PP (Geberit GmbH & Co.KG)	Z-42.1-432	160 mm
11	Raupiano plus Rohre (Rehau AG & Co)	Z-42.1-223	160 mm
12	Raupiano light (Rehau AG & Co)	Z-42.1-508	160 mm
13	Blue Power (COES SPA)	Z-42.1-411	160 mm
14	POLO-KAL NG (Poloplast GmbH & Co. KG)	Z-42.1-241	160 mm
15	POLO-KAL 3S (Poloplast GmbH & Co. KG)	Z-42.1-431	160 mm
16	POLO-KAL XS (Poloplast GmbH & Co. KG)	Z-42.1-506	110 mm
17	TRIPLUS (valsir s.p.a.)	Z-42.1-426	110 mm
18	CONEL DRAIN (CONEL GmbH)	Z-42.1-510	110 mm
19	Master 3 (PIPELIFE Deutschland GmbH & Co. KG)	Z-42.1-481	160 mm
20	Poliplast POLIphon (NICOLL POLSKA SP. z.o.o.)	Z-42.1-399	110 mm
21	dBlue (NICOLL POLSKA SP. z.o.o.)	Z-42.1-399	110 mm
22	Marley Silent (Marley Deutschland GmbH)	Z-42.1-456	110 mm
23	POLO-POLYMUTAN SDR 6 bis SDR 11	DIN 8077	110 mm
24	Kunststoffverbundrohre mit Trägerrohr aus PP und einer 150 µm dicken Aluminiumeinlage		110 mm
25	Kunststoffverbundrohre mit einer bis zu 0,8 mm dicken Aluminiumeinlage		63 mm
26	Kunststoffverbundrohre mit einer bis zu 1,5 mm dicken Aluminiumeinlage		63 mm
27	Rohre der Firma aquatherm GmbH <ul style="list-style-type: none"> • green pipe (ehemals „Fusiotherm Rohr“) SDR 6, SDR 7,4 und SDR 11 • green pipe MF (ehemals „Fusiotherm Faserverbundrohr“) SDR 7,4 • blue pipe (ehemals „Climatherm Rohr“) SDR 11 • blue pipe MF (ehemals „Climatherm Faserverbundrohr“) SDR 7,4 und SDR 11 • blue pipe MF OT (ehemals „Climatherm Faserverbundrohr sauerstoffdicht“) SDR 7,4 und SDR 11 • lilac pipe (ehemals „lilac“) SDR 7,4 • red pipe (ehemals „Firestop“) SDR 7,4 		110 mm

Zugelassene Dämmungen

Schalldämmung:

Je nach Rohrart und -abmessung darf ein bis zu 5 mm dicker PE-Schaumstoffstreifen der Baustoffklasse mindestens B2 nach DIN 4102 bzw. E nach EN 13501-1 verwendet werden.

Wärme-/KälteDämmung:

- **Synthese-Kautschuk:**
 Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 43 mm dicke Synthese-Kautschuk Dämmung verwendet werden.
- **Polyethylen (PE):**
 Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 25 mm dicke Dämmung aus Polyethylen verwendet werden.

Allgemeine Anforderungen

Auswahl der Manschette:

- **Gerade Rohre:**
 Die zum Rohraußendurchmesser passende Manschette
- **Schräge Rohre:**
 Je nach Winkel die eng anliegende Manschette (1-2 Abmessungsstufen größer)
- **Muffe:**
 Je nach Muffe die eng anliegende Manschette (ggf. 1 Abmessungsstufe größer)
- **2 x 45° Bögen:**
 2 Abmessungsstufen größer
- **Dämmung (Synthese-Kautschuk oder PE):**
 Je nach Außendurchmesser der Dämmung die eng anliegende Manschette.

Abstände zu anderen Rohrabstottungen

Nullabstände in Decken sind erlaubt zu Abstottungen:

- weiteren Abstottungen mit Curafam® Manschette ECO^{Pro}
- „Curafam® System SM^{Pro}“ gemäß Z-19.17-2067
- „Rockwool Rohrabstottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3725/4130-MPA BS
- „Rockwool Rohrabstottung für brennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3726/4140-MPA BS
- „Geberit Mepla“-Rohren gemäß P-MPA-E-00-063
- „Unipipe MLC“-Rohren gemäß P-MPA-E-06-017
- „Alpex“-Rohren gemäß P-3147/584/11-MPA BS
- „CONEL FLAM Endlos“ gemäß Z-19.17-2029
- „TECElogo Mehrschichtverbundrohr“ gemäß P-3307/368/14-MPA BS
- Absperrvorrichtungen „Typ AVR...“ gemäß Z-41.3-686

Nullabstände in Wänden sind erlaubt zu Abstottungen:

- weiteren Abstottungen mit Curafam® Manschette ECO^{Pro}
- „Rockwool Rohrabstottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3725/4130-MPA BS
- „Rockwool Rohrabstottung für brennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3726/4140-MPA BS

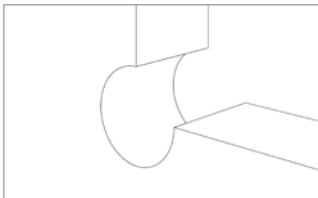
Behandlung des Ringspaltes zwischen Decke/Wand und dem Rohr

- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr ≤ 15 mm:
 darf mit Mineralwolle (Baustoffklasse A/1000C⁺) verstopft oder vermörtelt bzw. vergipst werden. Wir empfehlen Curafam® Mörtel^{Pro} Artikel-Nr.: 3 26 1 015 000 0 0
- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr > 15 mm:
 muss vermörtelt bzw. vergipst werden. Wir empfehlen Curafam® Mörtel^{Pro} Artikel-Nr.: 3 26 1 015 000 0 0

Nr.	Abmessung	Ø (Rohr + Dämmung) [mm] bei gerader Durchführung	max. Ø Manschette [mm]	Aufbauhöhe
1	032	1 - 39	55	30
2	040	40 - 46	70	
3	050	47 - 58	85	
4	063	59 - 74	105	
5	075	75 - 85	115	
6	090	86 - 100	135	
7	110	101 - 120	155	
8	125	121 - 139	180	50
9	140	140 - 159	205	
10	160	160 - 179	225	

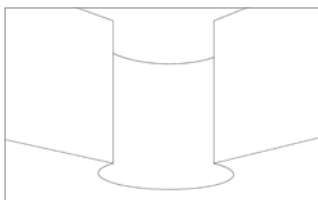
Anforderungen

Einbau in Massivwand



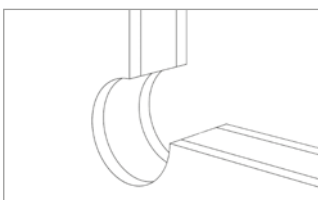
Wanddicke	≥ 100 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton oder Mauerwerk
Feuerwiderstandsklasse	F 90 nach DIN 4102-4

Einbau in Massivdecke



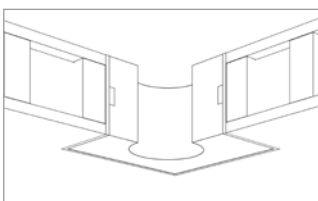
Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton
Feuerwiderstandsklasse	F 90 nach DIN 4102-4

Einbau in Leichter Trennwand



Deckendicke	≥ 100 mm
Material	Die Rohrabschottung darf in Leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten eingebaut werden, wenn die Wände der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-4 entsprechen oder die Feuerwiderstandsklasse F 90 durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen ist.
Feuerwiderstandsklasse	F 90 nach DIN 4102-4 bzw. Prüfzeugnis

Einbau in Holzbalkendecke



Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Holzbalkendecke nach DIN 4102-4, Abschnitt 5.3.3
Feuerwiderstandsklasse	F 30-B nach DIN 4102-4

Bei Einbau der Rohrabschottung in Holzbalkendecken ist in der Decke eine Öffnung – ggf. unter Ausbildung einer entsprechend großen Auswechslung herzustellen. Die Öffnungslaubung ist mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) Kalzium-Silikat-Platten zu versehen.

Übereinstimmungsbestätigung Z-19.17-1989

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabstottungen hergestellt (montiert) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der Herstellung der Rohrabstottung:

4) **Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Rohrabstottung: R 90**

5) Hiermit wird bestätigt,

- dass folgende Rohrabstottung(en) der Feuerwiderstandsklasse R 90 zum Einbau in Wände und Decken der Feuerwiderstandsklasse F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1989 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) vom 30.06.2015 hergestellt und eingebaut wurde.
- dass die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) gekennzeichnet waren.

6) Folgende Abweichungen zur abZ sind vorhanden. Bitte detailliert beschreiben:

Welche Kompensationsmaßnahmen sind vorhanden? Bitte detailliert beschreiben:

Als Ersteller der Abstottung bewerten wir die Abweichungen als nicht wesentlich.

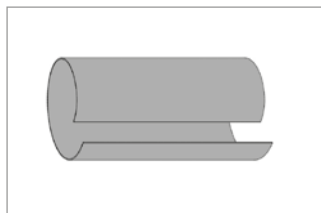
Unterschrift: _____ Datum: _____

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen vom abZ mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!

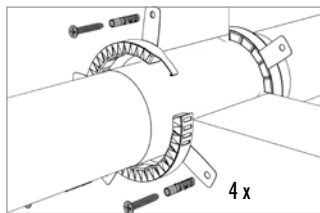


Notizen

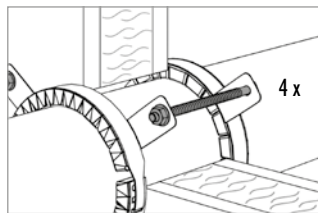
Optionales Zubehör



**Schallschutzfolie
(mit Klebestreifen)**
5 Stück
Maße: 420 x 300 x 3 mm
Artikel-Nr.: 3 99 0 701 005 0 0



**Curafam® Befestigungsset
für Brandschutzmanschetten**
4 x Schrauben
4 x Dübel
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 004 0 0



**Curafam® Befestigungsset
für Leichte Trennwand (3700)**
4 x Sechskantschraube M8 x 180
4 x Sechskantmutter
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 048 0 0



Curafam® Mörtel^{Pro}
zum Verschließen von Ringräumen
Wiederverschließbarer Kunststoffbehälter (15 kg Inhalt)
Artikel-Nr.: 3 26 1 015 000 0 0

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de